

Vorwort

Ziel des Jahrbuches *Indien - Politik, Wirtschaft, Gesellschaft* ist es, über aktuelle Ereignisse in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft laufend zu berichten und dieses durch detaillierte Analysen besonders wichtiger Ereignisse und Trends auf dem Subkontinent zu ergänzen. Dabei ist der Berichtszeitraum grundsätzlich das abgelaufene Kalenderjahr (bei der binnen- und außenwirtschaftlichen Entwicklung das Haushaltsjahr bis 31. März), ergänzt um wichtige Entwicklungen, die zu den Ereignissen in dieser Periode führten, und - soweit es der Redaktionsschluß erlaubt - Ereignisse, die danach stattfanden. So konnte beispielsweise das Wiederaufflammen des Konflikts zwischen Indien und Pakistan in Kaschmir nicht ausführlich behandelt werden. Dafür gibt andererseits der Artikel „Die Entstehung des Kaschmirkonflikts“ einen ausgezeichneten Hintergrundbericht ab.

Indien 1999 - Politik, Wirtschaft und Gesellschaft bietet auch im zweiten Jahr seines Erscheinens wieder einen Übersichtsartikel zur Innenpolitik im Berichtsjahr von Joachim Betz, ergänzt um einen Aufsatz vom selben Autor zur indischen Parteienlandschaft nach den Wahlen 1998. Hans-Georg Wieck widmet sich den „Stärken und Schwächen der indischen Demokratie - Von der gelenkten zur pluralistischen Demokratie“. Mit dem Einfluß der Filmindustrie in Tamil Nadu auf den Nationalismus in diesem südindischen Bundesstaat beschäftigt sich Jakob Rösel in seinem Beitrag „Nationalismus, Filmindustrie und Charisma in Tamil Nadu - Entstehung und politische Einbindung einer tamilischen Autonomiebewegung in Südindien“. Der Stellung der indischen Frau in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft widmet sich Sushila Gosalia.

Einen ausführlichen Überblick über die Außenpolitik Indiens im Berichtsjahr gibt Christoph Müller. Dieser Beitrag wird ergänzt durch den Aufsatz „Sicherheitspolitik in Südasien nach den Nukleartests“ von Christian Wagner und die Hintergrundanalyse von Jakob Rösel zum Thema „Die Entstehung des Kaschmirkonflikts“. Heinrich Kreft beschäftigt sich mit „Indien und Chi-

na zwischen Rivalität und Gegnerschaft - Die indischen Atomtests und die Folgen für das indisch-chinesische Verhältnis“.

Nach einer detaillierten Darstellung der binnen- und außenwirtschaftlichen Entwicklung Indiens von Elfriede Bierbrauer nimmt Wolfgang-Peter Zingel die Tatsache, daß die Bevölkerungszahl Indiens fast eine Milliarde erreicht hat, zum Anlaß, sich die Frage zu stellen: „Genug Nahrung für eine Milliarde In-der?“ Michael von Hauff analysiert den Strukturwandel im Industriesektor, und Mike Enskat behandelt den wichtigen Bereich Energie- und Elektrizitätswirtschaft. Dieter Rothermund wirft einen Blick auf „Regionale Disparitäten in Indien“, und Beate Kruse führt einen Vergleich zum Thema „Indien und China in der Weltwirtschaft“ durch.

Das Jahrbuch schließt mit einer ausführlichen Chronik von Christian Wagner zur Außenpolitik und Innenpolitik sowie einer Bibliographie von Cornelia Uschtrin zum Thema „Der indisch-pakistanische Konflikt“ und einem wirtschaftsstatistischen Anhang.

Ganz besonderer Dank gilt wieder allen Autorinnen und Autoren, die das Jahrbuch als Forum für aktuelle Fragen von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft genutzt haben, für ihre engagierte Mitarbeit. Die Zusammenarbeit hat wieder Freude gemacht. Dank gilt auch Vera Rathje und Dörthe Riedel für redaktionelle und technische Unterstützung, ohne die das Jahrbuch nicht hätte erscheinen können.

Hamburg, im Juni 1999

Werner Draguhn

In der ersten Ausgabe des Jahrbuchs *Indien 1998 - Politik, Wirtschaft, Gesellschaft* erschienen folgende Sonderbeiträge:

Innenpolitik

Fünfzig Jahre freies Indien (Theo Sommer)

Die Entwicklung des indischen Parteiensystems: Von der Einparteiendominanz zum Mehrparteiensystem? (Christian Wagner)

Die indische Union als Hindunation? Der Hindunationalismus als Faktor indischer Politik (Clemens Jürgenmeyer)

Außenpolitik

Indien und Pakistan: entfernte Nachbarn, nützliche Feinde, Wirtschaftspartner? (Wolfgang-Peter Zingel)

Indische Außenpolitik und regionale Kooperation: SAARC, IORARC, BIST-EC (Christian Wagner)

Wirtschaft

Deutsch-indische Wirtschaftsbeziehungen (Dietrich Keschull)

Stockt der wirtschaftliche Reformprozeß? (Hans Christoph Rieger)

Der indische Mittelstand: ein strategisch bedeutender Faktor indischer Wirtschaft und Gesellschaft (Sushila Gosalia)

Gesellschaft

Indien mit den Augen des Westens (Hans-Georg Wieck)

Armut in Indien (Luise Rürup)

Soziale Sicherung in Indien (Beate Kruse)

Umweltprobleme und Umweltpolitik (Michael von Hauff)